

## News vom Storchennest

Ende August 2018

Vielleicht habt Ihr die Visiere für das Storchennest bereits entdeckt?



Wir freuen uns, dass damit unser Baugesuch bei der Gemeinde angekommen ist. Da wir zur Zone für öffentliches Bauen gehören, muss das Gesuch auch vom Kanton bewilligt werden, was auch für Kita-Bauten gilt. Das wird etwas länger dauern, etwa vier Monate!

Von Anfang an haben wir ja, angelehnt an die wunderbaren Erfahrungen mit unserm Sand-Raum, einen Stroh-Raum geplant. Stroh ist ein Material, das Licht und Wärme in sich trägt (im Märchen heisst das: „Stroh zu Gold spinnen“ Mit Stroh lässt es sich spielen aber auch bauen! Jeannette Berger entdeckte an einer Gartenbau-Ausstellung sehr schöne mit Lehm verputzte Mauern aus Stroh. Sie hatten eine lebendig anmutende Oberflächenstruktur. Ihr Begeisterungsfunke sprang über und nach den notwendigen Recherchen stand fest, das ganze Projekt als Holzrahmenbau mit Strohballedämmung zu realisieren.

Stroh hat sehr gute Dämmwerte und ist ökologisch Spitze (wächst schnell nach). Die dickeren Mauern ergeben einen geeigneten Wärme-Hüllen-Charakter für die kleinen Kinder. „Stroh macht froh“ sagt die Strohbauergilde. Das Projekt wird von einem Brandschutzberater begleitet, was der Kanton vorschreibt, aber kein Problem darstellt.

Jan Schmid hat die Dachgestaltung nochmal überarbeitet. Der Dachraum im Wiegestubenhaus, der auch den Fort- und Weiterbildungen dient, hat nun eine Dachgauben-Fensterreihe bekommen. Die Decke im Spielraum darunter wird angehoben, sodass sich im Dachraum eine interessante Bodengestaltung mit drei Ebenen ergibt.

Es wird noch an vielen Details an der Innenraumgestaltung gearbeitet, die alle zum Ziel haben, Abläufe zu optimieren und kindgerecht zu gestalten.

Nun laufen die Ausschreibungen, sodass wir den genauen Kostenplan bis Ende Jahr haben werden.

Dann können wir weitere Stiftungen anschreiben, zwei warten bereits darauf.

Als Idee: Ein Grosselternpaar überweist uns jeden Monat Fr. 100.00 auf das Baukonto. Das ist eine Art „fortdauernde Freude“ über die wir sehr dankbar sind, wie hoch oder niedrig der Betrag auch immer sei.

Baukonto der Stiftung „Spielraum-Lebensraum“: **CH25 8125 1000 0048 6048 4**

Gerne halten wir alle am „Storchennest“ Interessierte weiterhin auf dem Laufenden. Es wird nun ja immer konkreter und sichtbarer dass hier ein zukunftsorientierter Bau entsteht, der als Modell noch viel Aufmerksamkeit bekommen wird. Es ist der erste Bau der Schweiz, der speziell für die Bedürfnisse von Eltern-Kind-Gruppen konzipiert wird und ebenfalls der erste, der eigens für eine Pikler-Kita mit ihren besonderen Qualitätsansprüchen bestimmt ist.

Diese besondere Qualität unserer „Kinderstube-Kita“ wird beschrieben im Artikel von Maria Luisa Nüesch „Kita der Zukunft“, der gerade in der Zeitschrift „und Kinder“ des „Marie Meierhofer Instituts für das Kind“ erschienen ist.

Wir bleiben dran!

Stiftung Spielraum-Lebensraum